



Pontresina, 10. November 2010

Geschäftsstelle LEGR
Schwäderlochstrasse 7
7250 Klosters

T 081 633 20 23
geschaeftsstelle@legr.ch
www.legr.ch

Medienmitteilung

Jahrestagung der Bündner Lehrpersonenverbände in Pontresina **Lehrpersonen warten aufs neue Schulgesetz**

Mehr als ein halbes Jahr nach dem Erfolg an der Urne um die Bündner NFA blicken die Bündner Lehrpersonen mit Selbstvertrauen in die Zukunft. Zwar war an keiner der Jahresversammlungen der sechs Bündner Lehrpersonenverbände das neue Schulgesetz traktandiert. Doch war es in den vielen persönlichen Gesprächen zwischen den Lehrpersonen wie auch im Ausblick der PräsidentInnen das grosse Thema.

Vom neuen Schulgesetz, das voraussichtlich im kommenden Jahr ins Parlament kommt, erhoffen sich die Bündner Lehrpersonen die Einlösung ihrer jahrelangen Forderungen nach einem Lohn auf dem Niveau der anderen Kantone und verbesserten Arbeitsbedingung für ihre Kernaufgabe, den Unterricht. Dazu gehören Entlastungslektionen für den stark gestiegenen Aufwand an Absprachen, Teamsitzungen und Administration wie auch kleinere Klassen und bessere Rahmenbedingungen für die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Fabio Cantoni, Präsident des Dachverbandes Lehrpersonen Graubünden LEGR kündigte denn auch an, dass die Revision des Schulgesetzes das Hauptthema im laufenden Vereinsjahr sein wird. Doch auch die Stufen- und Fachverbände der Oberstufen-, der Primar-, der Kindergarten-, der heilpädagogischen wie auch der Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrpersonen blicken gespannt in die Zukunft.

Die Jahrestagung der Bündner Lehrpersonenverbände in Pontresina mit über vierhundert Lehrpersonen und Gästen aus Politik und Verwaltung ist gleichzeitig auch eine Weiterbildungsveranstaltung. So lauschten die 140 Oberstufenlehrpersonen zum Beispiel den Worten des Zürcher Kollegen und Bildungspolitiker Hanspeter Amstutz, der die Qualitätssicherung auf der Sekundarstufe 1 ins Visier nahm. Die Primarlehrpersonen liessen sich das Angebot für Schulkassen im Nationalparkzentrum in Zernez vorstellen.

Für das gemeinsame Hauptreferat wurde der designierte Generaldirektor der SRG, Roger de Weck eingeladen. Mit dem Thema „Lernwelt versus Medienwelt“ griff er ein äusserst aktuelles Thema auf, das viele Lehrpersonen im Alltag beschäftigt. Entsprechend gespannt lauschte die Lehrerschaft den eloquenten Worten des Publizisten. Den langen und interessanten Tag liessen sich die Lehrpersonen mit engagierten Diskussionen auf dem Heimweg aus dem Engadin nochmals Revue passieren.

Infos:

Fabio Cantoni, Präsident LEGR, Tel 078 610 96 00
Jöri Schwärzel, Leiter der Geschäftsstelle LEGR, Tel 079 334 86 61